

## Bewerbungsformular Online – **Weil Talente vielseitig sind!**

### Information Bewerber/-innen mit Schwerbehinderung

Für die Stadt Osnabrück ist es von großer Bedeutung, dass schwerbehinderte Menschen den Berufseinstieg finden. Daher sind Bewerbungen schwerbehinderter Menschen ausdrücklich erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX.

Im Rahmen des schriftlichen Eignungstests können sich schwerbehinderte Bewerber/-innen, denen auf Grund ihrer Behinderung Nachteilsausgleiche oder besondere Bedingungen (z. B. Gebärdensprachdolmetscher/-in, Einzeltestung, Verlängerung der Testzeit etc.) zustehen könnten, mit dem Testinstitut in Verbindung setzen und ein entsprechendes Vorgespräch führen. Das Institut wird daraufhin, falls erforderlich, die Testbedingungen anpassen. Die Kontaktdaten werden mit Einladung zum Test mitgeteilt.

Im Rahmen der Vorstellungsgespräche / Assessment-Center ist es mit Blick auf Nachteilsausgleiche oder besondere Bedingungen (z. B. Anwesenheit einer/eines Gebärdensprachdolmetschers/-in) erforderlich, dass Bewerber/-innen entsprechende Nachweise einreichen, um abweichende Konditionen unbedingt vor dem Gespräch / Assessment-Center zu vereinbaren.

Fragen bzw. Informationstermine zu allen o.g. Punkten können vorab mit der städtischen Schwerbehindertenvertretung unter der Telefonnummer 0541/323-2145 oder per Mail unter [Schwerbehinderten-V@osnabrueck.de](mailto:Schwerbehinderten-V@osnabrueck.de) besprochen werden.

Aufgrund der oben beschriebenen Fakten ist die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung für uns von Interesse. Fragen, die sich im Bewerbungsformular darauf beziehen, sind freiwillig.

Sollten Sie aufgrund einer Schwerbehinderung nicht an unserem Online-Bewerbungsverfahren teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an den Fachdienst Personalentwicklung unter der Telefonnummer 0541/323-2137 oder senden Sie eine Mail an [Ausbildung@osnabrueck.de](mailto:Ausbildung@osnabrueck.de) .